

Braunschweigisches Landesmuseum für Geschichte und Volkstum

Bodendenkmalpflege im Niedersächsischen Verwaltungsbezirk Braunschweig

(1. 7. 1961 bis 30. 6. 1962)

Von

Dr. Alfred Tode, Braunschweig

Über die ur- und frühgeschichtliche Bodendenkmalpflege im Bereich des Niedersächsischen Verwaltungsbezirks Braunschweig ist für die erste Hälfte des Jahres 1961 bereits in der vorjährigen Fundchronik berichtet worden. In der diesjährigen Fundchronik ist daher über die Herbstunternehmungen des Jahres 1961 und die Unternehmungen der ersten Hälfte des Jahres 1962 zu berichten. Eine größere Grabung [Gielde] wird darüber hinaus in einem selbständigen Aufsatz behandelt.

Bandkeramische Siedlung in Schladen, Kreis Goslar

Einzelfunde bandkeramischen Charakters sind auch westlich der Oker recht zahlreich, doch fehlten hier bisher ausgesprochene bandkeramische Siedlungsplätze fast ganz. Im Herbst 1961 förderten die Suchgräben, die Dr. H.-A. Schultz im Inneren des Ortes Schladen zur Auffindung einer Curtis durchführte (vgl. den Bericht über Schladen), bandkeramische Scherben und Brandschichten in so konzentrierter Ansammlung zutage, daß hier nähere Untersuchungen durchgeführt werden sollen, um einmal eine bandkeramische Siedlung westlich der Oker kennenzulernen. Wir sind heute überzeugt, daß das geschlossene bandkeramische Siedlungsgebiet des Nordharzraumes sowohl bei Ohrum als auch bei Schladen westwärts die Oker überschritt und bis in das Salzgittergebiet hineinreichte.

H.-A. Schultz